

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 12.03.2020**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:35 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BV/004/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Lutz Heinrich

Stadtvertreter/in

Herr Bernd Buck

Herr Heiko Kletzin

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Karl-Heinz Grothe (Vertreter)

Verwaltung

Herr Siegfried Leifels

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Nico Leschinski

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Kunze

Verwaltung

Frau Dagmar Poltier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Anfragen
- 5** Bericht der Verwaltung
- 6** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 7** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 12** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr um 18:30 Uhr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit vier anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 23. Januar 2020 wird mit einem Abstimmungsergebnis von **4 : 0 : 0** genehmigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

zu 4 Anfragen

Herr Kletzin legt darauf wert, dass die Firma MUT die Nachpflanzung von vier Birken im Birkenweg, OT Schwartow, schriftlich zum Herbst 2020 beauftragt wird.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Herr Leifels berichtet im Auftrag von Frau Poltier:

- Wegen der Neuanpflanzungen von Bäumen gab es einige Nachfragen wegen einer möglichen Sichtbehinderung, wenn die Bäume in ein paar Jahren gewachsen sind. Frau Lemmermann hat dazu die Verkehrsbehörde vom Lkr LUP um Stellungnahme gebeten:

Grundsätzlich befürwortet diese das sehr, wenn die Sicht in Einmündungen / Kreuzungen und an Querungsstellen so hergestellt ist/wird, dass sich alle Verkehrsteilnehmer rechtzeitig sehen können. Zum einen ist nur dann gewährleistet, dass alle Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten darauf einstellen können. Zum anderen sind gute Sichtbeziehungen oftmals geeignete Maßnahmen zur Unfallvermeidung als z. B. Beschilderung. (Zur Anschauung wurde eine Übersicht über die notwendigen Sichtweiten als Auszug aus der RAS-K beigelegt.)

In vorliegenden Fall, würde die Verkehrsbehörde empfehlen, die Sichtweiten herzustellen und die Bäume umzusetzen. Noch stören die Bäume in der jetzigen Form nicht, aber die Bäume werden auch größer und verdecken dann die Sicht. Oftmals sind die Sichten auch im Sommer schon erheblich eingeschränkt. Erschwerend kommt in diesem Falle dazu, dass sich die Bäume im Innenradius im Kurve befinden.

- Stand der Bauarbeiten an und in der Scheune Lauenburger Postweg

Die Holzkonstruktion ist installiert, jedoch mussten konstruktive Abweichungen von den Vorgaben des Statikers vorgenommen werden. Aus diesem Grund ist die nun realisierte Konstruktion vom Prüfstatiker nachzurechnen und zu bestätigen. Dies ist noch nicht abgeschlossen.

- Neubau Feuerwehrgerätehaus in Bahlen und Schwartow

Eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bahlen, Neue Str., wurde gestellt. Die Eingangsbestätigung liegt vor.

Für den beabsichtigten Flächentausch / -erwerb für das FFW-Gerätehaus Schwartow im Rahmen des FNV Schwartow findet noch in dieser Woche ein Gespräch mit dem beauftragten Planungsbüro Apoloni statt.

- Die Gemeinden des Amtes Hagenow-Land haben in einem Schreiben an die Mitglieder des Landtages M-V eine „energische Kritik“ an der geplanten Lösung für den Ausgleich der abgeschafften Straßenbaubeiträge geäußert und fordern eine adäquate Gegenfinanzierung.

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt einstimmig, dass der Bürgermeister (auch in Abstimmung mit dem FA) eine analoge Stellungnahme zu der vom Hagenow-Land formulieren und an die Mitglieder des Landtages versenden sollte.

zu 6 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte TOP 6 und 7 werden zusammengefasst. Die Prioritätenliste 2020 für Straßen- und Wegeunterhaltung wird vorgestellt und an die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Verkehr verteilt. Herr Heinrich bittet um Ergänzung der Prioritätenliste um folgenden Punkt: Verkehrsinsel Hamburger Straße 42 (Fitnessstudio-Parkplatz-gebebenenfalls Zebrastraße)

Herr Leifels berichtet wie folgt:

1. Die Bauarbeiten in der „Straße der Einheit“ wurden nach der Weihnachtspause ab 08.01.2020 wieder aufgenommen. Durch übermäßige Feuchtigkeit bzw. Sturm wurden die Arbeiten mehrmals unterbrochen. Bisher wurden zwei Fehleinleitungen gefunden und abgestellt (je 1x SW in RW und RW in SW). Zurzeit sind die Arbeiten wegen SW eingestellt.
2. Der Breitbandausbau für die WEMACOM durch Fa. MUP Schwerin geht weiter planmäßig voran. Bisher sind im Stadtgebiet ca. 15 km Trasse gebaut.

Vorgezogen wurden alle Trassen entlang geplanter Umleitungsstrecken für die Grund-sanierung der B5.

Durch Kampfmittelverdachtsflächen musste die Straßenkreuzung nach Gothmann offen hergestellt werden. Durch den Kampfmittelräumdienst wurden 7 Pappeln irreparabel im Wurzelbereich beschädigt, so dass sie am 02.03.2020 gefällt werden mussten.

3. Die Maßnahmen WRRL für den Bereich Boizenburg begannen ab dem 03.02.2020 durch die Müritz GmbH.
Nachfolgende Arbeiten werden derzeit ausgeführt: Entschlammung Altendorfer Teich und Fitzenteich (lt. WRRL nur, um den Durchfluss/ Fischaufstieg besser zu gewährleisten!).
Die Stadt Boizenburg ist Eigentümer der Teiche und demzufolge für deren Unterhaltung zuständig. Bei Bedarf würde die Müritz GmbH der Stadt Boizenburg ein Angebot erstellen, wobei darauf hingewiesen wurde, dass die Stadt z. B. abgeerntete Ackerflächen für die Ausbringung des Baggergutes zur Verfügung stellen sollte. Eine Entsorgung über Deponien ist nach eingeholten Preisen der Müritz GmbH nicht mehr bezahlbar.
Die Brücke zwischen beiden Teichen wird abgerissen und durch einen Durchlass ersetzt. Bauberatungen finden immer dienstags: 10:30 Uhr statt.
Durch die Müritz GmbH als ausführendes Unternehmen des StALU wurde der Stegabrisse der Stadt Boizenburg mit 10.672,53€ angeboten.
Der Anglerverein hat signalisiert, dass er den Abriss Fitzenteich übernehmen könnte. Gleichfalls wird der Anglerverein einen Vorschlag erarbeiten, wie die neuen Stege zu gestalten sind, ggf. Pfähle aus Bühnenmaterial.

Der Stegabrisse sollte nach Möglichkeit im Rahmen des Boizenburger Herbstfeuers am Weidenschneck verbrannt werden. Besteht diese Möglichkeit nicht, bitte an Herr Bernd Buck, FFW Schwartow, wenden. Herr Buck wird alles Weitere veranlassen.

4. Zur Grundsanie rung der B5, 2.BA wird am 18.03.2020 die Bauanlaufberatung beim SBA in Schwerin stattfinden.
Baubeginn ist wie geplant der 30.03.2020. Ausführendes Unternehmen wird eine Bietergemeinschaft aus STRABAG und Fa. Papenburg.
5. Für die Maßnahme Grundschulzentrum sind die beauftragten Planer bei der Erarbeitung der Genehmigungsunterlagen; Vorentwurf liegt vor (Beschlussvorschlag für StV 19.03.2020).
6. Für den Umbau des Hortes liegt ein Nachtragsangebot des mit dem GSZ beauftragten Planungsbüros vor – Vorlage wurde am 05.03.2020 im SRPU beschlossen (für StV am 19.03.2020).
7. Für den Erweiterungsbau der RS Rudolf Tarnow sind bisher folgende Planungsleistungen mit der KSM in Vorbereitung:
 - Planungsleistungen für die Erweiterung der RS Rudolf Tarnow; gemäß HOAI Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 1 – Tragwerksplanung;
 - Planungsleistungen für die Erweiterung der RS Rudolf Tarnow; gemäß HOAI Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2, Technische Ausrüstung;

Planungsleistungen für Erweiterung der RS Rudolf Tarnow; gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 1 – Gebäude und Innenräume.

Auftragsvergabe für die Objektplanung (Vorlage 027/20/30) – TO-Pkt.8.

8. Das Abholzen der Pappeln am Sportplatz „Weg der Jugend“ ist trotz ausbleibenden Winters am 19.02.2020 durch die Fa. Indorf Dömitz ausgeführt worden.
Für die angrenzende städtische Wiese an den Sportplatz war eine Befahrbarkeit für das 32 t Gerät nicht gegeben, so dass 8 Stück Pappeln bei diesem Einsatz nicht gefällt werden konnten. Auf Anfrage teilte mir das Biosphärenreservat mit, dass eine Ausnahmegenehmigung für eine Fällung in einer trockneren Jahreszeit nicht erteilt wird, da Gefahr im Verzuge nach den gerade überstandenen Winterstürmen nicht zu erkennen sei.
Auf Anraten des Biosphärenreservates sollten die verbliebenen 8 Stück Pappeln ab 01.10.2020 gefällt werden und bis Ende April 2021 die erforderlichen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.
Ergänzend hierzu werden wir die Standfestigkeit der verbliebenen Pappeln an der Straße nach Gothmann mit dem Biosphärenreservat beurteilen.

zu 7 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Siehe TOP 6

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Heinrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird folgender Beschluss gefasst:

- **TOP 8**

Beschluss: 027/20/30

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die weitere Projektplanung für den Erweiterungsbau der Regionalen Schule „Rudolf-Tarnow“.

zu 12 Schließen der Sitzung

Herr Heinrich schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Siegfried Leifels
Protokollführer/in

Lutz Heinrich
Ausschussvorsitzende/r